

# FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

23. Jahrgang, Samstag, den 30. September 2017, Nummer 9



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretschau, Schnaudertal und Wetterzeube



Neu: Amtlicher Teil in der Mitte zum Herausnehmen

Karten erhältlich im Gemeindebüro Droyßig  
Tel.: 03441 718793 und bei B-Stone Ticketshop, Tel.: 03441 2268477

**Inhalt** **Seite**

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	ab 2
Droyßig	ab 12
Gutenborn	ab 20
Kretzschau	ab 24
Schnaudertal	ab 26
Wetterzeube	ab 27

**Die nächste Ausgabe erscheint am:**  
Samstag, dem 28. Oktober 2017

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:**  
Dienstag, der 17. Oktober 2017

**Impressum**

Forstkurier  
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,  
Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig  
StB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock  
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,  
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet.www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Verbandsgemeindegemeindevorstand Herr Kraneis  
Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),  
Telefon (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,  
04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer  
ppa. Andreas Barschtipan,  
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst als Briefkastensendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.  
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst**

**Zeitzer Straße 15 • 06722 Droyßig**  
Tel. 034425 414-0 • Fax 034425 27187  
Internet: www.vgem-dzf.de • E-Mail: info@vgem-dzf.de

**Bürgerbüro Droßdorf**  
Schulweg 23 • 06712 Gutenborn/OT Droßdorf  
Tel. 03441 725153

**Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig**

	<b>Alle Ämter</b>	<b>Standesamt</b>
<b>Montag</b>	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	<b>auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden</b>
<b>Dienstag</b>	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	<b>Kein Sprechtag</b>	<b>Kein Sprechtag</b>
<b>Donnerstag</b>	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
<b>Freitag</b>	<b>Kein Sprechtag</b>	<b>auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden</b>

**Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf**

Schulweg 23, 06712 Gutenborn OT Droßdorf, Tel. 03441 725153  
**jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr**

**Notrufverzeichnis**

Polizei	110
Feuerwehr	112
Krankenhaus Zeitz	03441 740-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz oder	03441 740440 03441 740441
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung Notruf:	0175 8356700
Polizeirevier BLK Naumburg	03445 2450
Revierkommissariat Zeitz	03441 634-0
Regionalbereichsbeamte Droyßig (Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)	034425 3088-0
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Tierheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	0171 9361507
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	0180 2040506

- Anzeige -

## Verbandsgemeinde

### Bitte vormerken!



Am 29. Januar **2018** verleihen die Beschäftigungsinitiative „Pakt für Arbeit“ und die Stadt Zeitz zum 20. Mal den „Zeitzer Michael“. Offiziell gestartet wird der „20. Zeitzer Michael“ mit der nächsten Vorstandssitzung der Beschäftigungsinitiative „Pakt für Arbeit Zeitz“ am 27. September 2017. Zum Jubiläum hat Ministerpräsident Reiner Haseloff seine Teilnahme angekündigt.

Kontaktbüro des Paktes (Tel.: 03441 7660445) oder im Referat für Wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Zeitz, Frau Will (Tel.: 03441 83282)

# FAHNDUNG

STELL DICH. DER HERAUSFORDERUNG. POLIZEI.



<b>PERSONENBESCHREIBUNG</b> Geschlecht: m/w Alter: 16 bis 34 Jahre Größe: mindestens 1,60 m Bildung: mittlere Reife oder Abitur	<b>BELOHNUMG</b> <b>ab 1.100 Euro monatlich</b> <small>(Geldbetrag je Hinweis)</small>	 POLIZEI SACHSEN-ANHALT
<b>ÜBERNAHMEGARANTIE</b> <small>nach Ausbildung</small>	Sachdienliche Hinweise unter 03473 / 960 171	

**WWW.NACHWUCHSFAHNDUNG.DE**

## 36. Zeitzer Schlossjagd mit Hubertusmesse

**am Sonnabend, dem 14. Oktober 2017**

- ab 8.30 Uhr Eintreffen der Jagdreiter auf der Reitanlage in Zeitz
- 9.15 Uhr Hubertusmesse im Dom „Sankt Peter und Paul“**  
anschließend Vorstellen der Frankenmeute im Schlosshof
- 11.00 Uhr Stelldichein auf der Reitanlage
- 11.30 Uhr Aufbruch zur Jagd**
- ca. 13.00 Uhr Rast und Picknick in Ossig am Sportplatz
- 15.30 Uhr Eintreffen der Jagdgesellschaft im Schlosspark, Curre, Verteilen der Jagdbrüche anschließend Jagdessen auf der Reitanlage

**Horrido!**

Anmeldung für Kremser- u. Kutschenplätze werden erbeten unter:  
**Reit- u. Fahrverein Zeitz-Bergisdorf e. V.**  
 Albrechtstraße 43 · 06712 Zeitz  
 Tel. 03441-226496 · E-Mail RFV-Zeitz@t-online.de  
[www.reitverein-zeitz.de](http://www.reitverein-zeitz.de)





### Aktion der BAGSO zum Internationalen Tag älterer Menschen am 1. Oktober 2017

#### Hintergrundgeräusche im Fernsehen – muss das sein?

Seit Jahren erhält die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) immer wieder Briefe, in denen sich ältere Menschen über die störende Musikuntermalung von Fernsehsendungen – seien es Spiel- und Dokumentarfilme oder Reportagen – beklagen.

Bereits vor zehn Jahren haben wir der damaligen WDR-Intendantin Monika Piel eine Stellungnahme der BAGSO und des Deutschen Schwerhörigenbundes (DSB) zu diesem Thema zugesendet. Die Intendantin sah allerdings keinen Handlungsbedarf. Der Seniorenrat Rottweil hat uns nun motiviert, erneut aktiv zu werden.

#### Wir rufen im Vorfeld des Internationalen Tages der älteren Menschen am

**1. Oktober 2017**

**alle, die sich durch die Hintergrundgeräusche gestört fühlen, dazu auf, einen Brief an die ARD-Vorsitzende und/oder den ZDF-Intendanten zu senden.**

**Machen Sie mit und helfen Sie uns, möglichst viele Mitstreiter zu finden!**

**Wir brauchen einen Schneeballeffekt!**

Wenn wir es schaffen, die Verantwortlichen bei ARD und ZDF aufzuwecken, werden auch andere dem guten Beispiel folgen. Musterbriefe finden Sie auf der [Internetseite der BAGSO](http://www.bagso.de).

Wir senden sie Ihnen auf Anfrage auch gern zu. Der Aufwand ist daher sehr gering.

Die Briefe sollten so versendet werden, dass sie möglichst am 1. Oktober die Empfänger erreichen:

Prof. Dr. Karola Wille  
Vorsitzende der ARD  
Masurenallee 8 - 14

14057 Berlin

Dr. Thomas Bellut  
ZDF-Intendant  
ZWEITES DEUTSCHES  
FERNSEHEN  
55100 Mainz

Falls Sie eine E-Mail schreiben möchten – am sinnvollsten am 1. Oktober – hier die Adressen, die allerdings nicht personalisiert sind:

**ARD:** Frau Prof. Wille: [kontakt@ard-generalsekretariat.de](mailto:kontakt@ard-generalsekretariat.de)

**ZDF:** Herr Dr. Bellut: [zuschauerredaktion@zdf.de](mailto:zuschauerredaktion@zdf.de)

Weitere Informationen:

BAGSO-Pressereferat, Ursula Lenz

lenz@bagso.de, Tel.: 0228 2499318

## Bekanntmachungen

### Behinderung und Teilhabe Beratungscafé in Droyßig

Rehabilitation und Schwerbehinderung sind Themen, die häufig mit Fragen oder Unklarheiten verbunden sind: Ich kann in meinem alten Beruf nicht mehr arbeiten - Wie geht es mit mir weiter? Welche Alternativen habe ich und an wen muss ich mich wenden? Wie geht es mit mir weiter, wenn mein Krankengeldbezug ausgeschöpft ist, aber ich nicht beim alten Arbeitgeber weiterarbeiten kann? Diese und weitere Fragen werden im Mittelpunkt der Beratungscafés stehen, die zunächst in den drei Städten Laucha, Droyßig und Hohenmölsen stattfinden. Organisiert werden sie von den Teilhabemanagern des Burgenlandkreises. Experten thematisieren im beratenden Gespräch persönliche Probleme und zeigen gezielt Unterstützungsangebote auf.

**Am 17. Oktober 2017 macht das Beratungscafé Station in Droyßig**, Schiedsstelle der Verbandsgemeinde. In der Zeit von 14 bis 16 Uhr widmen sich Iris Erben und Maik Malguth, die als Teilhabemanager im Bereich der Behindertenbeauftragten tätig sind, in Kooperation mit Doreen Gloede, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Burgenlandkreis, dem Thema Rehabilitation und Schwerbehinderung. Sie geben Tipps und Anregungen für eine berufliche Neuorientierung oder beantworten Fragen nach geeigneten Arbeitsplätzen. Am 7. November 2017 findet schließlich ein Beratungscafé in Hohenmölsen, Büro des Behinderten- und Seniorenbeirates, statt.

In einer zwanglosen und unverbindlichen Atmosphäre sollen die Ratsuchenden Vertrauen und Mut finden, um nach Angeboten und Informationen zu fragen und um sich auszutauschen. Die Idee hinter den Beratungscafés ist, dass sich Betroffene einmal im Monat an barrierefreien Standorten über die regionalen sozialen Einrichtungen und Unterstützungsangebote informieren und beraten lassen. Geplant sind auch Fachvorträge zu wechselnden Themen.

Langfristiges Ziel ist es, dass sich die Cafés als Anlaufstelle für interessierte Frauen und Männer mit körperlichen und/oder seelischen Behinderungen etablieren. Eine vorherige Anmeldung zum Beratungscafé ist wünschenswert, um die nötige Zeit für individuelle Fragen zu haben.

*Ansprechpartner/in sind die Teilhabemanager/in im Bereich der Behindertenbeauftragten*

#### Iris Erben

Tel.: 03445 7103121

E-Mail: [erben.iris@blk.de](mailto:erben.iris@blk.de)

#### Maik Malguth

Tel.: 03445 731212

E-Mail: [malguth.maik@blk.de](mailto:malguth.maik@blk.de)

#### Hintergrund

Mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds fördert das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration die Entwicklung eines örtlichen Teilhabemanagements. Es zielt darauf ab, Menschen mit Beeinträchtigungen die umfassende gesellschaftliche und selbstbestimmte Teilhabe durch die Schaffung eines inklusiven Sozialraums zu ermöglichen. Der Aufbau eines örtlichen Teilhabemanagements im Burgenlandkreis hat das Ziel, die bisherigen Bemühungen in nachhaltigen, koordinierten Strukturen zu entwickeln und Menschen mit unterschiedlichen Benachteiligungen bei der Gestaltung einer selbstbestimmten Lebensführung zu unterstützen. Die Auswahl der Standorte für das Projekt Beratungscafé wird bewusst in Orten durchgeführt, die in einiger Entfernung zur Verwaltung des Burgenlandkreises liegen und deren Einwohner nicht unmittelbar von Beratungsangeboten partizipieren können.



### „Das Ziel im Blick“ - Woche des Sehens - 8. - 15. Oktober 2017



Die seit 2002 alljährlich im Oktober bundesweit stattfindende

Woche des Sehens steht in diesem Jahr unter dem Motto „Das Ziel im Blick“. Mit vielfältigen Aktionen wird auf die Bedeutung guten Sehens, die Möglichkeiten der Verhütung von Blindheit und die Situation blinder und sehbehinderter Menschen aufmerksam gemacht.

Aus diesem Anlass laden die Selbsthilfegruppen Zeitz des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen-Anhalt und die Paritätische Selbsthilfekontaktstelle BLK **am Dienstag, 10. Oktober 2017 in die Martin-Luther-Bibliothek, Michaeliskirchhof 8 in Zeitz** ein.

**14:00 Uhr** wird **Frau Fischer vom Blinden- und Sehbehindertenverband zeigen und erläutern, wie das Smartphone zum Helfer für Blinde werden kann**. Ein Hilfsmittel neben anderen, das bewirkt, möglichst viel von der eigenen Selbstständigkeit beibehalten zu können.

Danach können Betroffene ihre Fragen an die **Augenärztin Frau Katrin Fachmann** stellen, die mit der Erhaltung der Gesundheit der Augen und der Erkennung und Behandlung von Krankheiten, die das Sehvermögen betreffen, in Zusammenhang stehen.

Die Veranstaltung bietet auch die Möglichkeit mit den Mitgliedern der Selbsthilfegruppen Zeit ins Gespräch zu kommen und sich Rat und Informationen von Betroffenen für die eigene Betroffenheit zu holen oder vielleicht den Weg zur Selbsthilfegruppe zu finden.

Weitere Informationen unter 03441 725973 Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis.

Qualitätstesterte Einrichtung nach IWIS

#### Kursauswahl und Dozentensuche

- **Schkölen: F(r)isch vom Land – eine kleine Welskude:** 7. November, 17:30 Uhr
- **Eisenberg: Yoga:** montags, 17 Uhr und 18:45 Uhr; dienstags, 18 Uhr und 19:45 Uhr; **Fitness im Rhythmus der Musik:** montags, 19 Uhr; **Englisch:** mit Vorkenntnissen: dienstags, 18:00 Uhr; mit geringen Vorkenntnissen: ab Mi., 18.10., 18 Uhr; 50° (geringe Vorkenntnisse): donnerstags, 15:30 Uhr; Mittelstufe: donnerstags, 17:30 Uhr (Konversation) sowie 19:10 Uhr

Weitere Informationen: Tel. 036691 60971 od. 60972 sowie 036601 82609. Wir **suchen** dringend **Kursleitende**, u. a. für **Yoga, Pilates, Wassergymnastik**. Unser vollständiges Herbstsemester-Programm finden Sie auf [www.volkshochschule-shk.de](http://www.volkshochschule-shk.de).



### Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis

**Außensprechzeiten  
in der VG Droyßiger-Zeitzer Forst**



#### 2. Halbjahr 2017

**Donnerstag:** 26.10.2017 10:00 – 12:00 Uhr  
**Ort:** Verbandsgemeinde, Schiedsstelle  
Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig  
**Kontakt:** Paritätische Selbsthilfekontaktstelle  
Am Kalktor 5, 06712 Zeitz  
Tel.: 03441 725973  
Fax: 03441 725989  
E-Mail:  
[selbsthilfekontaktstelle-blk@web.de](mailto:selbsthilfekontaktstelle-blk@web.de)

Terminvereinbarungen per Telefon oder E-Mail sind möglich.

#### Folgende Pilzsachverständige sind im Burgenlandkreis aktiv

Frau Gisela Jäger-Logsch  
Altenrodaer Weg 5a  
06642 Kaiserpfalz OT Bucha  
Tel.: 034465 88443

Herr Gottfried Hollmann  
Camburger Str. 30  
06722 Droyßig  
Tel.: 034425 21074

Herr Eberhard Ditscher  
Hauptstr. 31  
06712 Zeitz  
Tel.: 03441 214610

Herr Dieter Massow  
Moskauer Str. 22  
06712 Zeitz  
Tel.: 01746755106



#### Konzert-Ankündigung

#### Adonia-Musical JOSEF in Altröglitz bei Zeitz

37 Projektchöre bringen das neue Musical deutschlandweit 148-mal auf die Bühne

Altröglitz. 70 junge Menschen, vereint als Adonia-Projektchor und Band, sind am Mittwoch, 11.10.2017, um 19.30 Uhr in Altröglitz zu erleben. Veranstalter sind die Evangelische Allianz Zeitz und die Jugendorganisation Adonia e. V.

Besuchen Sie uns im Internet

[wittich.de](http://wittich.de)

## Das Musical JOSEF

Von seinen eifersüchtigen Brüdern beinahe umgebracht. Als Sklave nach Ägypten verkauft. Später unschuldig im Gefängnis. Hat Gott ihn verlassen? Doch Josefs Geschichte ist noch nicht zu Ende. Wie aus dem Nichts wird er zum zweithöchsten Mann des Landes. Weise, erfolgreich und mächtig. Doch der Schmerz bleibt: Der Verlust seiner Heimat, der Hass seiner Familie. Ist Versöhnung möglich? Die biblische Geschichte von Josef und seinen Brüdern bietet alles, was ein Musical braucht. In 12 brandneuen Songs haben die Komponisten von Adonia ein emotionales Stück geschrieben, das alle Generationen in seinen Bann zieht, begeistert und berührt. Aufgeführt von 70 jungen Talenten aus Sachsen-Anhalt: Chor, Live-Band, Theater und Tanz.

## Die Künstler

Theater und Tanz, eine coole Projektband und ein großer Chor – das ist Adonia. Die 70 Mitwirkenden haben sich für ein sogenanntes Musicalcamp angemeldet und vor zwei Monaten CD und Noten des Musicals erhalten, um die Lieder bereits zuhause zu üben. In einem intensiven Probecamp wird das 90-minütige Programm einstudiert. Und das Ergebnis ist erstaunlich: Die Jugendlichen sind nicht nur hoch motiviert und begabt, ihre Auftritte begeistern auch durch eine hohe Professionalität.

## Adonia e. V.

Seit 2001 steht Adonia für ganz besondere Musicalerlebnisse: Dieses Jahr sind viele regionale Adonia-Projektchöre mit mehr als 3.500 Kindern und Jugendlichen unter der Leitung von 600 ehrenamtlichen Mitarbeitern, Betreuern und Musikern unterwegs.

Der Eintritt ist frei, freiwillige Spende zur Kostendeckung.

Adonia e. V., Windelbachstr. 9, 76228 Karlsruhe, 0721 5600 991 0, [info@adonia.de](mailto:info@adonia.de), [www.adonia.de](http://www.adonia.de)



**Mi 11.10. - Alttröglitz**  
**Hyzet Klubhaus bei Zeitz**  
**19:30 Uhr**  
 Hauptstr. 26

 **EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE**  
 INFOS: 0721 5600 9910  
 WWW.ADONIA.DE

## 15. Frühstückstreffen für Frauen – neuer Termin

### „Wie viel Sicherheit braucht die Frau?“

Unter diesem Thema steht unser Frühstückstreffen am **28. Oktober 2017**

(nicht wie ursprünglich vorgesehen am 04.11.)  
 von 9 bis 12 Uhr

Zum Thema spricht Frau Iris Flentje aus Bremen im Hyzet-Klubhaus Alt-Tröglitz.

Wie gewohnt, werden Sie wieder mit einem leckeren Frühstück verwöhnt, haben Zeit für Gespräche, Musik und einen Büchertisch.

Kinder von 3 bis 10 Jahren werden für einen Unkostenbeitrag von 1 € betreut.

Karten gibt es zum Preis von 10 € bei

- Fleischerei Hummelt – Zeitz, A.-Bebel-Str.
- Fleischerei Hummelt – Filiale Droyßig
- Mohrenapotheke Zeitz
- Lindenapotheke Osterfeld
- Löwenapotheke Pölzig
- Postfiliale Tröglitz
- Hyzet-Klubhaus

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!*

## 11. Ostthüringer Vogelausstellung

am 30.09. und 01.10.2017 in Ronneburg

Bogenbinderhalle,  
 Rosa-Luxemburg-Str. 4

Öffnungszeiten:

Samstag 09 - 18 Uhr, Sonntag 09 - 17 Uhr

artenreiche Vogelausstellung, Vogelbörse, Tombola,  
 Bergbaumuseum Wismut nebenan geöffnet

Gebratenes, Kaffee und Kuchen, Vorschulkinder freier Eintritt, freie Parkplätze



Verein der Vogelzüchter und –liebhaber Ronneburg e. V.  
 Kontakt 036695 20822





Zuckertütenübergabe. Mit persönlichen, originellen aber auch lustigen Wünschen übergaben die Programmkinder dort dann endlich die gefüllten Schultüten an die Hauptpersonen an diesem Tag.

Mit vielen guten Wünschen wurden die neuen Erstklässler und ihre Eltern, Omas und Opas, Onkel und Tanten von Frau Hörtzsch in einen wundervollen Tag mit vielen unvergesslichen Momenten verabschiedet. Ein ganz besonderer Dank geht an Frau Junghanns und Frau Beier, die seit Jahresanfang mit unermüdlicher Geduld und Motivation das selbst geschriebene Theaterstück einstudiert und geprobt haben. Mit Hilfe der 30 Schüler, die fleißig Texte lernten, Kostüme und Requisiten bastelten und einen Teil ihrer Freizeit opferten, wurden die Märchen neu belebt und zu einer tollen Wiederholung von Menschlichkeit, Barmherzigkeit und Mitgefühl.

*Grundschule Droßdorf*

## **Grundschule Droyßig**

### **Seifenkistenrennen**

Zwei Stunden Dauerregen konnten uns nicht abhalten, den von den Eltern der 2. Klasse der Grundschule Droyßig selbstgebackenen Kuchen an den Mann/Frau zu bringen. Insgesamt standen 20 verschiedene Kuchenvariationen auf den Tischen, die durch viele fleißige Eltern verkauft wurden. Der Renner war der Mohnkuchen von Oma Kämpf. Heiß begehrt war auch der Apfelkuchen mit Zimt. Dazu wurde auch noch Kaffee und Tee ausgeschenkt.



Mit Hilfe der Schulanfänger mussten Roman und die Fee Emily verschiedene Märchen erraten und so die Sonne Stück für Stück wieder zum Leuchten bringen. Durch verschiedene alltägliche Situationen, die man überall genauso erleben kann, wurden Konflikte dargestellt. Dieser Konflikt wurde mit Hilfe eines Märchens verallgemeinert, um ihn dann im Nachgang mit der gewonnenen Lehre neu darzustellen. Nach und nach hatte die Sonne Carolin immer mehr Gründe zum Freuen. Bis sie schließlich mit dem Märchen Sterntaler die oberste Sprosse ihrer Leiter erklimmen konnte. Mit den kurzen, aber markanten Merkwörtern „jeder ist wichtig“, „wir helfen uns“, „Fleiß bringt Erfolg“, „wir sind Freunde“, „wir teilen“ wurde die Sonne Stück für Stück glücklicher, bis sie schlussendlich wieder scheinen konnte.

Nachdem die Rätsel entschlüsselt waren, wurde es Zeit, dass die beiden Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen, Frau Laue und Frau Arnold, in die jeweiligen Klassenräume gehen. Dort wartete eine kleine süße Überraschung. Außerdem galt es, das erste Mal den Ranzen zu packen. Das Hausaufgabenheft, die Postmappe und der Stundenplan fanden ihren Platz darin. Und schon standen die Eltern vor der Tür bereit, um ein erstes Foto vom Sprössling im Klassenraum zu erhaschen. Nach dem kurzen Ausflug in den Klassenraum ging es wieder zurück in die Turnhalle. Denn noch immer fehlte der wichtigste Part an diesem Tag, die



Es hat sehr viel Spaß gemacht an einer so gelungenen Veranstaltung mitzuwirken. Wir werden im nächsten Jahr wieder dabei sein. Danke an alle Kuchenbäcker und Helfer.

*Tino Räthel im Namen der Eltern der Klasse 2*

## Grundschule Kretzschau

### Globusumweltag – Wir für die Umwelt!

Letztes Schuljahr schlug uns Frau Burggraf vor, dass wir uns beim Globusumweltag bewerben könnten. Begeistert sammelten wir Ideen, machten Fotos, bauten Vogelhäuser und gestalteten gemeinsam unser Plakat zum Thema „Wir für die Umwelt“. Wir freuten uns sehr, als wir erfuhren, dabei sein zu dürfen. Am Dienstag, dem 5. September, fuhren wir dann nach Greiz. Schon im Bus gab es die erste Überraschung: ein T-Shirt, einen Rucksack mit Verpflegung und ein Basecap für jeden. Im Waldcamp wurden wir mit einer Eröffnungsparty begrüßt und sind anschließend klassenweise zu einem Waldspaziergang mit insgesamt 13 Stationen aufgebrochen. Wir sind über Baumstämme balanciert, haben beim Tannenzapfenzielwerfen unser Bestes gegeben, sind auf Tiersuche durch den Wald geschlichen und haben unser Wissen zu Baum- und Vogelarten sowie einheimischen Pilzarten angewandt. Dabei haben wir im Team zusammen gearbeitet und konnten viele Punkte sammeln. Außerdem hörten wir Forstarbeitern zu, die von ihrer Arbeit erzählten und uns ihre Geräte zeigten. Auch einen Baum haben wir gepflanzt und hoffen, dass er sich gut entwickelt. Pünktlich zur Mittagszeit erreichten wir wieder das Camp, wo uns Stände mit Mittagessen und Getränken zur Stärkung erwarteten. Die Zeit bis zur Siegerehrung konnten wir uns mit Tanz, dem Spielmobil, der Besichtigung eines Krankenwagens, Muschelketten basteln und vielem mehr vertreiben. Zur Siegerehrung bekamen wir eine Urkunde für den 5. Platz, einen Globusgutschein sowie einen tollen Fußball (über den sich die Jungs jede Pause freuen) überreicht. Etwas verspätet erreichten wir am Abend Kretzschau, wo uns die Eltern schon sehnsüchtig erwarteten.



Vielen Dank an das Globus-Team, die uns diesen schönen Tag ermöglichten.

*Klasse 4 GS Kretzschau*

## Förderverein der Grundschule Droyßig e. V.

### Schwielochsee und Spreewald

Der Förderverein der Grundschule Droyßig begab sich auf „große Fahrt“ in den Ferienpark Schwielochsee. Auf Beschluss der Mitglieder wollte man ein verlängertes Wochenende gemeinsam verbringen - nicht nur um sich besser kennen zu lernen, sondern auch um neue Pläne zu schmieden und über viele Fragen zu diskutieren. Los ging es am Freitag, 18. August, zum schönen Schwielochsee. Untergebracht in etwas nostalgischen, aber gut eingerichteten Finnhütten warteten wir auf das Eintreffen aller Fahrgemeinschaften. Die etwa 50 Meter entfernte „Piratenschänke“ verkürzte uns die Zeit, sogar mit (ungeplanter) Livemusik. Im Festzelt konn-





## CJD Sachsen-Anhalt

### Christophorusschulen Droyßig



Am 27. und 28.10. finden im Festsaal der Schule **Herbstkonzerte** der Klassenstufe 12 statt.

**Beginn:** 19:00 Uhr am Freitag, 27.10.2017  
07:00 Uhr am Samstag, 28.10.2017

Karten sind ab 16.10.2017 im Sekretariat der Schule reservierbar.

Wegen des Gerhard Schöne Konzert am 03.12. im Capitol Zeitz finden die traditionellen Adventskonzerte des CJD Droyßig bereits am 02.12. statt.

Sie beginnen jeweils 15:00 Uhr und 17:00 Uhr.

Karten sind im Sekretariat der Schule reservierbar.

## Schüleraustausch im Schuljahr 2018/2019

### Bewerbung jetzt möglich!

Wer im **Schuljahr 2018/2019** für ein halbes oder ein ganzes Schuljahr ins Ausland gehen möchte, der kann sich jetzt für einen **High School Aufenthalt** in den **USA**, in **Kanada**,



**Australien** oder **Neuseeland** bewerben.

Für diejenigen, die in die USA möchten, gibt es dieses Jahr etwas ganz Besonderes:

wer die kompletten US-Bewerbungsunterlagen innerhalb von 6 Wochen fertig gestellt hat, erhält 50 % Rabatt auf das Orientation & Sightseeing Programm in Washington, DC. Nähere Informationen gibt es auf unserer Website

**www.treff-sprachreisen.de**.

Besonders interessant für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten, sind die Aufenthalte in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland**.

In Australien und Neuseeland, sowie in einigen Regionen Kanadas ist auch ein 3-monatiger Aufenthalt möglich.

Auf der Website **www.treff-sprachreisen.de** kann man sich kostenlos und unverbindlich bewerben und weitere interessante Informationen wie z. B. Schülerberichte lesen oder Fotos von Teilnehmern ansehen.

Nach der Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein **persönliches Beratungsgespräch**.

**Kostenloses Informationsmaterial** zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie zu **Feriensprachreisen für Schüler** und **Sprachreisen für Erwachsene** erhalten Sie bei:

**TREFF-Sprachreisen**, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen  
Tel.: 07121 696696-0, Fax.: 07121 696696-9  
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de,  
**www.treff-sprachreisen.de**

## Kirchennachrichten

### Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

#### Rippicha

**Sonntag, 01.10.**

09.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl und Erntedank mit Chor

#### Breitenbach

**Sonntag, 01.10.**

11.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl und Erntedank

#### Kleinpörthen

**Samstag, 14.10.**

15.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl und Erntedank

#### Heuckewalde

**Donnerstag, 19.10**

18.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl und Erntedank

#### Salsitz

**Sonntag, 22.10.**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Erntedank

#### Loitzschütz

**Sonntag, 22.10.**

11.00 Uhr Gottesdienst

#### Zeitz

**Sonntag, 01.10.**

14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
Schlosspark

17.00 Uhr Konzert mit dem Duo Orbis  
Michaeliskirche

**Sonntag, 08.10.**

18.00 Uhr Taizé - Andacht Michaeliskirche

Mit freundlichen Grüßen

*im Namen der Gemeindegemeinderäte*

*Pfr. W. Köppen*

*03441 215559/213681*

Anzeige

## Droyßig



## Wir gratulieren zum Geburtstag!



## Droyßig

Herr Georg Kijas	am 06.10.	zum 85. Geburtstag
Herr Horst Schmidt	am 16.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Irma Krahnberg	am 27.10.	zum 80. Geburtstag

**LITERATURHERBST**  
an Saale, Unstrut und Elster



**Donnerstag, 19. Oktober 2017 um 17.00 Uhr**  
**Heitere Geschichten . . .**  
von und mit **Wolfgang Rüb / Gröst**  
in der **Gemeindebibliothek Droyßig**

Eintritt ist frei



Auch oben in den Kronen der Altbäume sterben zahlreiche Äste und Kronenteile – ein Zeichen für nachlassende Vitalität und Gesundheit.

Im August, kurz vor den starken Unwettern, beseitigte ein Baumpfleger-Team akut den Straßenverkehr gefährdende Äste im Lichtraum über der Friedensstraße.

Eine solche Maßnahme kann, so weit mit Hebebühnen erreichbar, manche akute Gefahr beseitigen, das Problem des Alterungsprozesses der Bäume kann sie aber nicht lösen.

Im späten Herbst – nach Laubabfall – werden daher Eichen und Buchen, die zunehmend eine Gefahr darstellen, gefällt werden.

Der Forstbetrieb bittet schon jetzt um Verständnis, dass einzelne Bereiche des Waldes in der Zeit der Waldarbeit gesperrt werden müssen.

Der Forstbetrieb bittet dringend, dass die Abspermaßnahmen aus eigenem Interesse an Gesundheit und Leben toleriert werden.

Mit der Fällung von Eiche und Buche wird auch Brennholz, insb. im Wald zwischen Gartenstraße, Kindergarten, Waldstraße und Sportplatz anfallen.

Brennholzinteressenten, insb. auch diejenigen, die zeitnahes, rasches Aufarbeiten ermöglichen können, bitte ich, sich schon bald zu melden: Tel.: 0160 8822180

Alexander Frhr. v. Feilitzsch

## BLK – Junggeflügelchau 2017

Hiermit laden wir alle Interessierten zu unserer Junggeflügelchau recht herzlich ein.

Wo: Schützenhaus Droyßig, Friedensstraße 5

Wann: Samstag, 21.10.2017

9:00 Uhr – 18:00 Uhr

Sonntag, 22.10.2017

9:00 Uhr – 13:00 Uhr

Es wird eine Vielzahl von verschiedenen Arten, Rassen und Farbschlägen unseres Hausgeflügels zu sehen sein.

Weiterhin wird es wieder unsere altbewährte Tombola geben.

Für ausreichend Speise und Getränke ist gesorgt.



Wir würden uns freuen, Ihnen unser schönes Hobby näher zu bringen und vielleicht Ihr Interesse dafür zu wecken.

Geflügelzuchtverein Droyßig und Umgebung e. V.

## Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek Droyßig  
Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05  
Bibliothekdroyssid@t-online.de



## Öffnungszeiten

Mo:	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
	13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bibliothekskatalog  
unter [www.droyssid.de](http://www.droyssid.de)

## Alter Wald – gefährlicher Wald!

Unter dieser Überschrift stehen immer mehr die Spaziergänge im ortsnahen Droyßiger Wald.

Einzelne Eichen und Ahorne sind bereits abgestorben, die Zahl der Totäste, auch über den vielbegangenen Wegen des ortsnahen Waldes, nimmt zu.

## Droyßig



### Die Droyßiger SG

Die Droyßiger SG gratuliert ihren Mitgliedern:

06.10.2017	Klaus Schumann (79 Jahre)	17.10.2017	Lea Schulz (17 Jahre)
06.10.2017	Ursula Große (59 Jahre)	20.10.2017	Marc Münzberg (29 Jahre)
09.10.2017	Tino Ruppert (39 Jahre)	24.10.2017	Kolja Matthis Tyralla (13 Jahre)
16.10.2017	Daniel Kulas (27 Jahre)	25.10.2017	Robin Elz (14 Jahre)
16.10.2017	Andreas Renker (49 Jahre)	31.10.2017	Alfons Hemesath (35 Jahre)



### Termine Droyßiger SG

01.10.17 11:30	JSG Klosterhäseler/Herreng.-SG Droyßig/Osterfeld	C-Junioren	Kreisliga
01.10.17 14:00	FC RSK Freyburg-Droyßiger SG	Frauen	Regionalklasse
01.10.17 14:00	SV Kickers Rasberg-SG Heidegrund/Droyßig II	Herren	1.Kreisklasse
03.10.17 12:00	SG Heidegrund/Droyßig II-SG Gröben/Nessa III	Herren	1.Kreisklasse
03.10.17 14:00	Droyßiger SG-VfB Nessa	Herren	Kreisoberliga
07.10.17 15:00	SV Kickers Rasberg-Droyßiger SG	Herren	Kreispokal
14.10.17 15:00	SV Blau-Gelb Geußnitz-SG Heidegrund/Droyßig II	Herren	1.Kreisklasse
15.10.17 11:00	SG Teuchern/Nessa-Droyßiger SG	Frauen	Regionalklasse
15.10.17 14:00	SC Naumburg II-Droyßiger SG	Herren	Kreisoberliga
21.10.17 10:30	SG Droyßig/Osterfeld/Heuckewalde-VSG Löbitz 71	B-Junioren	Kreisliga
21.10.17 10:30	SV Hohenmölsen I-Droyßiger SG	F-Junioren	Kreisliga
21.10.17 15:00	SG GW Döschwitz-SG Heidegrund/Droyßig II	Herren	1.Kreisklasse
22.10.17 10:30	SG Profen/Elstertrebnitz-SG Droyßig/Osterfeld	E-Junioren	Kreisliga
22.10.17 10:30	SG Droyßig/Osterfeld-SG Motor/VfB Zeitz	D-Junioren	Kreisliga
22.10.17 10:30	SG Großgrinna-SG Droyßig/Osterfeld	C-Junioren	Kreisliga
22.10.17 12:00	Droyßiger SG-Spg. Laucha/Saubach	Frauen	Regionalklasse
22.10.17 14:00	Droyßiger SG-Eintracht Lützen/RW Weißenfels II	Herren	Kreisoberliga
28.10.17 10:30	JSG Klosterh./Herreng.-SG Droy./Osterf./Heuckew.	B-Junioren	Kreisliga
28.10.17 15:00	SG Heidegrund/Droyßig II-SG Trebnitz/Luckenau	Herren	1.Kreisklasse

### Sportlerball der Droyßiger SG

Am Samstag, 4. November 2017 findet im Schützenhaus in Droyßig der Sportlerball der Droyßiger Sportgemeinschaft statt. In diesem Jahr sorgt die Liveband Cori für die musikalische Unterhaltung.

Dazu laden wir alle Musik- und Tanzfreunde recht herzlich ein!  
 Termin: Samstag, 4. November 2017  
 Beginn: 20 Uhr, Einlass 19 Uhr  
 Eintritt: 9 Euro Abendkasse, 7 Euro VVK  
 Vorverkauf bei der Droyßiger SG zu den Heimspielen oder freitags ab 19 Uhr und im Schützenhaus in Droyßig

### BANDVORSTELLUNG

Die mitteldeutsche LIVEBAND CORI covert einen gelungenen Mix aus tanzbaren Oldies und eher konzertanten zeitlosen Rock- und Pop-Songs. Zum Repertoire gehören Hits und Evergreens aus verschiedenen Jahrzehnten, die die Band, nah am Original, dennoch mit eigenen Ideen und Interpretationen, rockig umsetzt. Lassen Sie sich von Sängerin Cori, ihrer charismatischen und ausdrucksstarken Stimme und von der handgemachten Live-Musik ihrer Band, die aus vier weiteren Vollblut-Musikern besteht, überraschen und mitreißen.  
 LIVEBAND CORI – Musik zum Tanzen und Zuhören



## Droyßig



**SPORTLERBALL** 

... mit der Liveband  
**Cori**

**4.11.2017 im Schützenhaus**

**Beginn: 20:00 Uhr  
Einlass: 19:00 Uhr**

**7€ VVK  
9€ Abendkasse**

**Vorverkauf:**

--- im Sportlerheim freitags ab 19:00 Uhr sowie zu Heimspielen der Droyßiger SG  
--- Schützenhaus Droyßig



**25**  **Pferdegala** 

anlässlich des  
**25-jährigen Bestehens des Reiterhofs Gentsch**  
am Sonntag, den 29.10.2017  
auf dem  
**Reiterhof Gentsch in Droyßig, neue Reithalle**  
**Beginn 14.00 Uhr**

Veranstalter: Reit- und Fahrverein Droyßig und Umgebung e.V.  
und Reiterhof Gentsch

**Was Sie erwartet:**

- Eröffnung durch den Betriebsgründer und die Perforcebläser
- Quadrille der Jüngsten - eine Überraschung mit besonderen Pferden
- Springquadrille - rasant und beherzt über Kreuz
- Dogcarts - Fahrspaß mit 2 Rädern und 4 Hufen
- Dressurquadrille - 8 Reiterinnen im Gleichklang
- Friese - eine schwarze Perle glänzt auch ohne Sattel
- Barrierenspringen - hoch hinaus für Pferde und Reiter
- Rassevielfalt - Pferde von Süd bis Nord
- M-Dressur - Eleganz in schwarz-Weiß
- Bodenarbeit - was Pferde noch so können...
- Reiternachwuchs - keine Bange vor großen Pferden
- Abschluss mit Perforcebläsern und historischen Kostümen

**Für das leibliche Wohl ist vielfältig gesorgt!**

**Fußballrätsel – ganz neu! (9)**

15 Jahre (1989 – 2004) war ich Trainer der 1. Männermannschaft der Droyßiger SG e. V.

Aus dieser Zeit kommt in den nächsten 3 Ausgaben je eine Frage aus der Geschichte der 1. Mannschaft oder des Sportvereins. Die erste richtige Antwort bekommt einen Preis.

**Preis: 1 Herrengedeck (Roster und ein Getränk).**

Bei jedem nächsten Heimspiel, nach einer jeden Ausgabe des Forstkuriers, erhält der Gewinner seinen Preis auf den Sportplatz.

**Rätselbedingung:**

Antwort unter Tel. 034425 21540 - nur 1 Antwort zulässig. Die richtige Antwort und der Gewinner werden immer in der nächst folgenden Ausgabe im Forstkurier bekannt gegeben.

**Lösung Juni 2017: 115 Jahre Sportverein - 80 Jahre Fußball**

**Gewinner:** keiner

**Frage September 2017:**

In welcher Spielserie erfolgte der Abstieg der 1. Mannschaft aus der Kreisoberliga Burgenland

Viel Spaß beim Nachdenken!

M. Wötzel  
Weißenborn

**Droyßiger Seifenkistenrennen am 26.08.2017**

22 Piloten, die auf 14 Seifenkisten aufgeteilt waren, konnten wir für unsere Veranstaltung gewinnen. Es waren neue Piloten mit ihren Seifenkisten an den Start gegangen, aber auch viele bekannte Gesichter aus dem letzten Jahr haben uns wieder besucht. In diesem Jahr haben die Droyßiger wie Leon Jackob, in der Speedklasse und Nick Seidemann in der Holzklasse, sich ein Platz auf dem Siegerpodest gesichert. Beide Piloten belegten den 3. Platz. Das Racing Team Pankow aus Berlin stellte im ersten Probelauf einen neuen Rekord von 51 km/h auf. Die Geschwindigkeit wurde von unseren örtlichen Polizisten gemessen. So schraubte das Racing Team Pankow die Messlatte ziemlich hoch. Doch davon ließen sich die anderen Piloten gar nicht beeindrucken, Dank der aufgestellten Startrampe von der Zeitzer Gerüstbau GmbH kamen alle Piloten mit Höchstgeschwindigkeiten sicher im Ziel an. Passiert ist nichts, durch die intensive Abnahme der Seifenkisten durch Herrn Thomas Herling Prenzel von der DEKRA. Medizinisch waren wir durch Frau Dr. Roßdeutscher und den Ersthelfer der Droyßiger Ortswehr auf der sicheren Seite und für den Notfall vor Ort gut vorbereitet. Auch dieses Jahr haben wir unsere Rennstrecke vorschriftsmäßig an den Knackpunkten mit Strohballen versehen, welche uns Manfred Steinke ein paar Wochen zuvor gepresst hat. Mit gemeinsamer Hilfe von Stefan Gentsch und Freunden haben wir Sie verladen und untergebracht. Auffällig war dieses Jahr unser Safty Car von Ingo Mayer, das als Begleitfahrzeug für den Schlepperfreund Rainer Haeßel-

## Droyßig



barth und die Feuerwehr modifiziert wurde. Mit mächtiger Schleppkraft wurden die Seifenkisten vom Ziel bis zur Startrampe befördert.

Die Schlepperfreunde boten Deftiges vom Grill an, Herr Loh versorgte die Gäste mit 3 Suppen und unser Adlerwirt Roland kümmerte sich um die Getränkeversorgung. Zudem gab es auch ganz viel leckeren Kuchen von der Grundschule Droyßig und passend dazu eine Tasse Kaffee oder Tee.

Vielen Dank an unsere Bibliothekarin Frau Huhnstock, die uns wieder mit Ihren Bücher besucht hat. Unser KITA Bärenkinder, Heike Lohrke und Nancy Schütze waren mit einer Tombola vertreten, wo ganz tolle Preise auf die Kinder gewartet haben.

Die Droyßiger Ortswehr stellte Ihr neues HLF 20 vor und beantwortete alle anfallenden Fragen zum Thema Brandbekämpfung.

Auf dem Kinderflohmarkt fand ein manches Kind was es noch so braucht oder ließ sich von Frau Loh und Frau Landmann beim Kinderschminken verwandeln. Wem das noch nicht reichte, konnte auf eine Eisenbahnfahrt auf dem Grundstück der Villa Hirschel ausweichen oder sich auf der Hüpfburg austoben.

Ach hatten wir alle ein Spaß an diesem Tag!

Danke an unsere Droyßiger Ortswehr, der Schirmherr dieser Veranstaltung war, stellvertretend Herrn Reinhard Wetzel und Kay Heinecke und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weißenborn. Besten Dank an die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst und an Droyßigs Bürgermeisterin Frau Billing, die ohne Probleme einer Absperrung zustimmten, der Firma SSBZ für die Beschilderung, den Anwohnern für Ihr Verständnis und auch denen, die sich als Zuschauer in den ersten Reihen vergnügten und unsere Piloten lautstark anfeuerten.

Wir danken für die tollen Sachspenden, dem Autohaus Hyundai Apitz Zeitz, Autohaus Baumann Zeitz, Mercedes Scholz AVS Gera, Sandy Busch, Oliver Madry, Bestattungsunternehmen Antea Zeitz (Hüpfburg), Christian Korn, Kerstin Loh, Hartmut Kunz GoKart Gera.

Ein großes Dankeschön den vielen Geldspenden, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre; gespendet hatten die Sparkasse Burgenlandkreis, Mitgas, Stefan Gentzsch, Hans Willems, Romahns Vital GmbH, Schlossrestaurant Ralf Kannegießer, Physiotherapie Simone Lachmann, Familie Loh, SMZ Marc Fischer Zeitz, ETHS Daniel Stehlik Zeitz, Anjas Haarmonie, Metallbau Wandel, Hausmeisterservice Benne Zeitz.

Lieben Dank an unsere Stromversorger Familie Eichler, Familie Schomer, und Familie Apelt und auch an den Getränkeshop Romahn für die örtliche Bereitstellung der WC-Anlagen.

Für die Unterhaltung hatten wir Dj Bernd aus Hohenmölsen eingeladen. Er sorgte für eine tolle Stimmung, ob im Regen oder im Sonnenschein. Den ganzen Tag über kamen die Gäste und Zuschauer auf uns zu und gaben uns Ihren Zuspruch an die tolle Organisation. Wir fanden, dass das Seifenkistenrennen in diesem Jahr trotz Dauerregens am Vormittag sehr gelungen war. Zum Ende der Veranstaltung besuchte uns Andreas Hoewel und bat uns für das nächste Jahr seine Hilfe an.

Er hat noch drei Seifenkisten in seinem Lager, die er uns gern zur Verfügung stellen würde. Des Weiteren wird die Grundschule Droyßig dieses Jahr eine AG starten, wo es auch um das Thema Seifenkiste geht. Soviel schon einmal als kleiner Vorgeschmack auf das nächste Jahr.

Die ganzen positiven Resonanzen stärken uns und geben uns Kraft für neue Ideen.

Wer Ideen hat und mit helfen möchte, kann sich gerne an die Feuerwehr, Familie Stürtze oder Danny Billing wenden. Das Seifenkistenrennen nächstes Jahr findet am Samstag, dem 25.08.2018 statt.



Noch einen Satz, herzlichen Dank an alle Helfer, Freunde, Bekannte und Verwandte die hier alle mit angepackt haben. Ohne euch wäre das alles nicht möglich.

Leonardo Stürtze



## Einladung

### Tag der Deutschen Einheit

Am 3. Oktober 2017 findet um 10:00 Uhr  
in der katholischen Kirche „St. Maria“ in Droyßig

ein Ökumenischer Gottesdienst statt.

Die evangelische und katholische Kirchengemeinde laden ein

## Droyßig



## Gottesdienste der kath. Pfarrei

	Dom	Marienstift	Droyßig
Sonntag	10.00 Uhr		08.30 Uhr
Montag		07.30 Uhr	
Dienstag	(16.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Mittwoch	(18.45 Uhr)	07.30 Uhr	
Donnerstag		07.30 Uhr	
Freitag	(18.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Samstag		07.30 Uhr	
Samstag, 30.09.	Ministrantenvormittag		10:00 Uhr
	Frohe-Herrgott-Stunde		Pfarrzentrum
Sonntag, 01.10.	Erntedankfest, an diesem Sonntag		Droyßig,
	Tükkollekte für das Kinderkrankenhaus in Kitkum		Tröglitz, Dom
	Ökum. Gottesdienst zum Erntedank		14:00 Uhr
Dienstag, 03.10.	Ökum. Gottesdienst aus Anlass des Tages der Deutschen Einheit		Laga Bühne
			10:00 Uhr
			kath. Kirche Droyßig
Samstag, 07.10.	Preisträger - Orgelkonzert (Bach Wettbewerb)		17:00 Uhr
			Dom
Montag, 09.10.	Seniorenkreis		14:30 Uhr
			Pfarrzentrum
Samstag, 14.10.	Hubertusmesse		09:30 Uhr
			Dom
	Heinrich Schütz Musikfest „Singet dem Herrn ein neues Lied“		17:00 Uhr
Donnerstag, 19.10.	Seniorenernstedank		Dom
			14:30 Uhr
			Droyßig
Dienstag, 31.10.	Festl. Konzert zum Reformationstag		17:00 Uhr
	Ende der Ausstellung „Dialog der Konfessionen - Bischof J. Pflug und die Reformation“		DOM

**\* Bitte beachten Sie die Vermeldungen in den Gottesdiensten**

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz, Schlossstraße 7, 06712 Zeitz, Telefon: 03441 211391 Fax: 03441 211654 E-Mail: kath-zeitz@gmx.de, Homepage: www.kath-zeitz.de

**Hab mein Wagen voll geladen,**

hieß es nach der Sommerpause des Seniorenvereins am 30.08.2017.



Diese Kremserfahrt war unser Geschenk vom Reit- und Fahrverein Droyßig und Umgebung e. V. sowie von dem Droyßiger Feuerwehrverein e. V. zu unserem 25-jährigen Vereinsjubiläum. Die lang geplante Fahrt konnte nun beginnen. Herr Gentzsch, wieder gesund, erwartete uns schon mit seinem Kremsergespann im Schlossgarten. Bei herrlichem Sonnenschein trabten die Pferde los. Wir Senioren machten es uns bei fröhlicher Musik auf dem Wagen bequem. Es ging in Richtung Einsiedler. Hier machten wir Picknick bei mitgebrachten Würstchen dazu ein herrlicher Blick ins Elstertal. Singend fuhren wir durch den Wald über den gepflegten Ort Weißenborn wieder heimwärts. Natürlich wurden auch die letzten selbst gebackenen Quarkspitzen bis zu Ankunft in Droyßig verzehrt. Es war wieder einmal ein gelungener Nachmittag. Der Seniorenverein richtet hiermit nochmals ein herzliches Dankeschön an Herrn Gentzsch sen.

Margund Seifert im Namen des Seniorenverein Droyßig e. V.

**Denkmaltag an der Kirche in Hassel**

Am Sonntag, dem 10. September stand für interessierte Besucher wieder einmal die Kirche in Hassel offen. Das Wetter lockte viele Gäste an die Kirche. Einladend war auch das Angebot von feinstem Kuchen aus Hassler Backstuben mit Kaffeetafel vor der Kirche.

**Droyßiger Seniorenverein e.V.****Veranstaltungen im Oktober 2017**

Mi., 04.10.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag
Mi., 11.10.	15:00 Uhr	Erntedanknachmittag
Mi., 18.10.	15:00 Uhr	Rätselnachmittag
Mi., 25.10.	15:00 Uhr	Besuch der Ausstellung „Bauen und Wohnen in Droyßig“ im Heimatmuseum Droyßig



FÜR SENIOREN



## Droyßig



Seit Mitte Juni sind nun die Putz- und Maurerarbeiten abgeschlossen und die Restaurierung der Kanzel beendet. Davon konnten sich Interessierte ein Bild machen. Der Maler und Restaurator Karsten Riedel aus Kahla stellte selbst seine vorzüglich gelungene Arbeit vor.



Mit dem Abschluss des Reformationsjubiläums, bei welchem die Kirche in Hassel als ausgewählter Lutherort erwähnt wurde, sollte an diesem Abend noch Bezug genommen werden. „Kino im Kuhstall“ mit dem Film „Katharina Luther“ stand auf dem Programm.

Diese Premiere in einem alten Gemäuer fand guten Anklang. Zu danken bleibt allen Kuchenbäckerinnen und Helfern wie Sabine Kuhnert, Gudrun Denk, Jeannette Stöhr, Gudrun Putze, Sigrid Okun, Angelika Meinhardt sowie Juliane Rydz am Buffet.

Renate Stöhr



**Droyßig im Internetradio:**  
www.  
Burgenland-  
Welle.de



**24 Stunden täglich**

DAS NEUE INTERNETRADIO  
SHAPE \\* MERGEFORMAT  
24 Stunden täglich

Ab sofort können Sie im Internetradio [www.Burgenland-Welle.de](http://www.Burgenland-Welle.de) und unter [facebook.com/BurgenlandWelle/](https://www.facebook.com/BurgenlandWelle/) in den nächsten Monaten Berichte zu Droyßiger Themen hören.



### Das Templertor, die Templeranlagen

#### Thema in der Woche ab 02. Okt. 2017:

Sendetermine:	
Montag, 02.10.2017	von 20:00 – 21:00 Uhr
Wiederholungen:	
Dienstag, 03.10.2017	von 19:00 – 20:00 Uhr
Sonntag, 08.10.2017	von 18:00 – 19:00 Uhr
Montag, 09.10.2017	von 10:00 – 11:00 Uhr

#### Thema in der Woche ab 23. Okt. 2017:

Sendetermine:	
Montag, 23.10.2017	von 20:00 – 21:00 Uhr
Wiederholungen:	
Mittwoch, 25.10.2017	von 18:00 – 19:00 Uhr
Freitag, 27.10.2017	von 15:00 – 16:00 Uhr
Sonntag, 29.10.2017	von 18:00 – 19:00 Uhr



### Die Lehmannschen Häuser

**Weitere Sendetermine und Themen ab Nov. 2017** werden im Oktober noch bekannt gegeben. Vorgeplant sind Sendungen zu interessanten Bauwerken und Themen in bzw. aus Droyßig wie die Bärenanlage, die Schloß-Apotheke, die St. Bartolomäuskirche und vieles mehr.

## Ev. Pfarrbereich Droyßig, Gottesdienste und Veranstaltungen

### 1. Oktober, Erntedanksonntag

14.00 Uhr Zeitz Schlosspark, Ökum. Gottesdienst

### 22. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr	Hollsteitz	Roßdeutscher
10.00 Uhr	Meineweh	Roßdeutscher
17.00 Uhr	Kirchsteitz	Roßdeutscher

### 29. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Hassel	Roßdeutscher
14.00 Uhr	Gladitz	Roßdeutscher

Kontakt:

Ev. Pfarrbereich Droyßig  
Pfarrer Christoph Roßdeutscher  
Kirchplatz 8, 06722 Droyßig

Pfarrbüro:  
Frau Annett Peters  
Öffnungszeiten: Di., 8 -  
12 Uhr, Do., 13 - 17 Uhr  
Tel. 034425 21417  
Fax. 034425 21431  
E-Mail:  
[pfarramt.droyssig@gmx.de](mailto:pfarramt.droyssig@gmx.de)

## Droyßig



## VOLKSSOLIDARITÄT

## - Ortsgruppe Droyßig -

Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

Veranstaltungen

OKTOBER 2017



Wir treffen uns:

jeden Mittwoch 14:00 Uhr  
im Gemeinschaftsraum der Seniorenresidenz, ZUM  
gemütlichen Kaffeeklatsch



Montag, den 2.10. um 15:30 Uhr zur Vorstandssitzung  
Mittwoch, den 11.10. um 14:00 Uhr feiern wir  
gemeinsam Geburtstag



Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

## Wichtige Termine im Oktober 2017

## Droyßig

Hausmüll Montag, 09.10. und 23.10.  
Bioabfall Montag, 02.10., 16.10. und 30.10.  
Gelbe Tonne Freitag, 20.10.  
Blaue Tonne Donnerstag, 19.10.

Romsdorf, Stolzenhain und  
Weißenborn

Hausmüll Montag, 09.10. und 23.10.  
Bioabfall Montag, 02.10., 16.10. und 30.10.  
Gelbe Tonne Mittwoch, 18.10.  
Blaue Tonne Dienstag, 17.10.

Angaben sind ohne Gewähr.

## LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

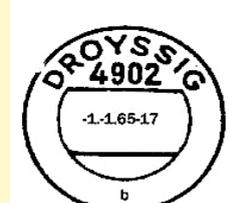
## Droyßiger Postgeschichte Teil 8

In der DDR wurden ab dem 03.08.1964 die vierstelligen Postleitzahlen eingeführt. Ab dem 01.01.1965 mussten sie von den Kunden der Deutschen Post der DDR genutzt werden. Sie waren 2, 3 oder 4 stellig.



Mit dieser Anzeige warb die Post für die Anwendung der neuen Postleitzahlen.

Droyßig erhielt die Postleitzahl 4902, ebenso Hassel.

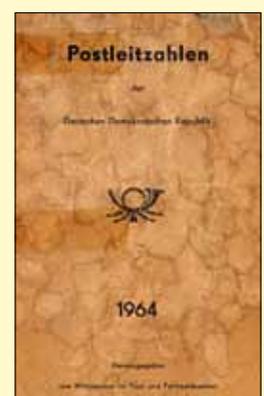


Muster

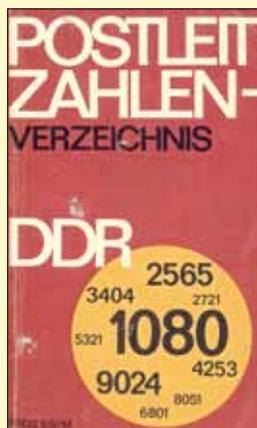
(Originalabbildungen in guter Qualität liegen zz. nicht vor.)

Zeitz hatte die Postleitzahl 4900, Wetterzeube die 4901, Osterfeld die 4903 usw.

Im PLZ-Heft von 1964 war Hassel noch nicht mit aufgeführt.



## Droyßig



In der Ausgabe von 1978 wird der Ort mit benannt, Hassel Post Droyßig (b. Zeitz).

Ende der 70er Jahre wurden die 2 und 3 stelligen Postleitzahlen mit Nullen aufgefüllt und damit gab es nur noch vierstellige PLZ in der DDR.

Eine Besonderheit für unseren kleinen Ort ist die Existenz eines Absenderfreistempels. Dieser wurde von der „ZIPO“, Zentralinstitut der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ der

FDJ zum Einsatz gebracht.

Dieses Institut hatte wohl ein sehr hohes Postaufkommen, so daß sich ein solcher Stempel als notwendig erwies. Der Einsatzzeitraum konnte bisher von 1977 bis 1982 nachgewiesen werden.



Vom Dezember 1986 liegt eine Entwertung mit dem Tagesstempel 4902 Droyßig, Kennbuchstabe c, auf einem Firmenbrief vor. Möglicherweise existierte der Absenderfreistempel nicht mehr.



Horst Lejsek, Hassel. (Fortsetzung folgt)

## Heimatgeschichten, Anekdoten, Sagen (9)

(aus Weißenborn, Stolzenhain und Romsdorf)

v. K. Penkwitz – neu von M. Wötzel/Weißenborn

### Der letzte Gänsehirt in Weißenborn

Der letzte Gänsehirt war Herrmann Rößler (Vater von Arno Rößler) und wohnte im Haus Nr. 46.

Im Sommerhalbjahr trieb er die Gänse aller Bauern zum Gänseanger untern Dorfe. Hier hatte er den Grundbach zu einen Teich gestaut, wo die Gänse baden konnten. Wenn das Horn von H. Rößler ertönte ließen die Bauern ihre Gänse auf die Straße und der Gänsehirt trieb sie weiter. Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang wurde gehütet. Der Gänsehirt befasste sich nebenbei mit den Einstricken (mit Wolle oder Häkelmaterial) von Pflaumstöpfen, Steintöpfen sowie Milchlasen. Er war außerdem noch Nachtwächter. Ferner besorgte er das Balkentreten an der Orgel in der Kirche. Wenn Kirmes war ging Rößler mit den Huckekorb im Dorf herum und holte sich Kuchen, für seine Arbeit. Als Rößler starb war das ganze Gänsetreiben zu Ende. Den Gänseanger hat Moritz Schramm, Böttchermeister in Nr. 5, mit Bäumen bepflanzt. Es ist noch zu erwähnen, das H. Rößler nicht mit der Eisenbahn fuhr, er meinte, es könne doch mal was passieren. Er ist immer nach Zeitz gelaufen. Fahrpreis Klasse 4. Klasse ab Droyßig bis Zeitz 20 Pfennige. Zu dieser Zeit kostete eine kleine Gans hüten 10 Pfennig, eine große Ganz 20 Pfennig.

**Legende:** Nr. 46 ist heute Dorfstraße 14 und wird bewohnt von Manuela Müller und Sohn Paul Nr. 5 ist heute Dorfstraße 13/der heutige Besitzer ist M. Poser (ehem. Hack)

### Sage von der Hungerquelle – Nr.29

Auf der zu diesem Gut gehörigen Wiese fließt zu manchen Zeiten eine Quelle, welche seit uralten Zeiten die Hungerquelle heißt, weil man die Erfahrung gemacht hat, dass das Getreide teuer wird, wenn sie fließt. Daher sagen die Alten, man solle das Vieh verkaufen und Brot dafür einkaufen, wenn diese Quelle floss. Der Zusammenhang zwischen dieser Quelle und der Brotteuerung beruht vielleicht aus den Nöten, welche Missernten in nassen Jahren hervorriefen.

**Legende:** Nr. 29 ist heute Dorfstraße 43/letzter Besitzer Kammergruber (ehem. Schmalz)

### Weitere Geschichten folgen

Anzeige

## Gutenborn



### Freiwillige Helfer gesucht!

Die Gemeinde Gutenborn sucht freiwillige Helfer zum Aufbau des Oktoberfestzeltes. Den genauen Termin des Aufbaus erfragen Sie bitte bei der Meldung im Gemeindebüro. Ab einem vierstündigen freiwilligen Einsatz wird eine Freikarte für das Oktoberfest zugesichert. Eine bereits gekaufte Eintrittskarte kann in diesem Fall umgetauscht werden. Bitte melden unter 03441 718793 oder E-Mail: amt@gutenborn.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros - Heimatpflege

Tel. 03441 6199250

Montag 10.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr  
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

### Erfolgreicher Subbotnik in Großosida

Der Heimatverein Großosida ruft zweimal im Jahr zu einem Arbeitseinsatz im Dorf auf. Diesmal haben sich ca. 20 Personen beteiligt und mit Unterstützung des Gemeindehandwerkers Uwe Hähnlein vor allem das Festgelände in Angriff genommen, auf welchem am 16. September 2017 die 870-Jahr-Feier des Ortes begangen wurde.



Vielen Dank allen Helfern!

Heimatverein Großosida



Mit freundlicher Unterstützung von: Baderstraße 6 · 06712 Zeitz · www.blochwitz.info

### 22. Herbstkonzert des Fördervereins Kirche Schellbach e.V.

findet am **Sonntag, den 22.10.2017**  
 um **17:00 Uhr**  
 in der **Kirche Schellbach** statt.

Das Konzert wird vom Zeitzer Klarinetten- u. Saxophon-Ensemble e.V. unter der Leitung von Herrn **Hubert Beck** gestaltet.

Wir laden Sie herzlich dazu ein und würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Eintritt: frei

Reis  
 Förderverein Kirche Schellbach e.V.



## Gutenborn



### Prominenz in Schellbach

Wie jedes Jahr, wurde auch in diesem Jahr in Schellbach unser Dorffest gefeiert. Am Freitag, dem 18.08.2017 trafen sich die Vereinsmitglieder und Einwohner um alles vorzubereiten.

Am Sonnabend, dem 19.08.2017 konnte es dann richtig losgehen. Ab 14:00 Uhr war für Groß und Klein auf der Festwiese alles bereit. Bei Bierglasschieben, Darts, Ringe werfen und am Stand von Gerd Reichert konnten sich alle ausprobieren. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Ob Roster, Steaks oder Kuchen, für alle war etwas dabei. Der Renner war die von Steffi gebackenen Dorffesttorte, die alle bewunderten. So verging der Nachmittag. Als alle Gewinner ermittelt und die Preise verteilt waren, konnte man sich dem zweiten Teil des Tages zuwenden. Es wurden ja immerhin prominente Gäste erwartet. Der Vorstand hatte weder Kosten noch Mühen gescheut und einige bekannte Stars aus Funk und Fernsehen nach Schellbach eingeladen. Als erster heizte Andreas Gabalier die Stimmung im Zelt an. Wolfgang Petri und Helga Hahnmann durften natürlich auch nicht fehlen. Die volle Wanne beschworen zum Schluss noch Diddi Hallervorden und Helga Feddersen. Die Disco aus Pölzig tat natürlich auch viel zur tollen Stimmung bei. Udo Lindenberg machte sein Ding und alle waren begeistert.



Das Tanzbein konnte bis in die Nacht geschwungen werden, die aber für die vielen Helfer ziemlich kurz wurde, denn alle Helfer mussten wieder früh auf den Beinen sein, um das traditionelle Nudelessen vorzubereiten.

So erschienen auch bald die ersten Gäste, um die Unterhaltung der Familie Schädel aus Pölzig, die gleich in 3 Generationen erschienen ist, nicht zu verpassen. Mit Musik und einigen kleinen Einlagen zum Schmunzeln wurden die Gäste gut unterhalten. Sie danken es mit viel Applaus.

Die Nudeln gingen wieder einmal weg wie warme Semmeln. Es konnten aber auch Roster gegessen werden, das Kuchenbuffet war eröffnet, so dass keiner hungrig nach Hause gehen musste. Damit ging wieder einmal ein Dorffest in Schellbach zu Ende. Wir möchten uns wie immer bei allen Gästen aus nah und fern sowie allen Helfern und Sponsoren recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt wieder einmal Gerd Reichert aus Ossig, der mit seinem liebevoll gestalteten Schießstand immer wieder Groß und Klein begeistert. Nun möchte ich meine Ausführungen beenden, bis zum nächsten Mal.

Der Vorstand

### Jubiläums-Trabi-Rallye und Band „EchtStark“ setzen die Glanzpunkte des 27. Loitzschützer Dreschfestes

Loitzschütz. Es ist der Ehrgeiz und der Elan des neuen jungen Vorstandes um Kathleen Kochan (33), Christian Krämer (30) und Jenny Dietrich (26), was die Mitglieder des Dreschfestvereins Loitzschütz mitreißt. Anfang September ein tolles Dreschfest mit Trabi-Rallye auf die Beine zu stellen, war das erklärte Ziel. Es gab im Vorfeld keine Querelen, der Teamgeist stimmte, so dass die aufwändigen organisatorischen-technischen Vorbereitungen für das 27. Dreschfest nach Zeitplan vonstattengingen.

Der Festplatz am Dorfrand wurde Ende Juli um eine stationäre Überdachung des Grillstandes komplettiert. Die Auslosung für die 5 Vorläufe des 25. Trabi-Rennens folgte am 5. August. 49 Startplätze für die „silberne“ Rallye waren dabei zu vergeben. 40 Werbeplakate und 4-banner wurden im Einzugsgebiet an den Straßenrändern platziert. Auf der Mitgliederversammlung am 20. August verteilte der Vorstand die konkreten Aufgaben an die Vereinsmitglieder und Helfer. „Jeder wusste nun genau, was ihn während des 3-Tage-Festes an Arbeit erwartet“, blickte Vereinschefin „Leene“ Kochan zurück.

Am 29. August stand das 400 qm große Doppelzelt, an dessen Stirnseite diesmal der Einbau von Bier- und Cocktailbar erfolgte. Rechts davon entstand die Bühne aus zwei großen Schalungsplatten, zweistufig durch Palettenunterbau angelegt. Bei der Montage der Bühnenfront leistete Vereinsmitglied Fritz Wagner mit seinem Radlader unverzichtbare Hilfe. Unter Regie von Ronny Springer nahmen auf dem benachbarten Weizen-Stoppelfeld Vereinsmitglieder und Trabi-Fahrer das Anlegen der über 600 Meter langen und sehr kurvenreichen Rallye-Strecke in Angriff. Um die Sicherheit für die Zuschauer zu erhöhen, wurden zur Festplatzseite hin durchgängig zig Strohballen als Schutzbarriere aneinander gereiht.

Rechzeitig zum Festbeginn am 1. September sind die Schankanlagen im Großzelt und in den zwei Getränkewagen einsatzbereit. Trotz wenig verheißungsvoller Voraussagen der „Wetterfrösche“ spielte das Spätsommerwetter dann doch glänzend mit und belohnte die Vorbereitungs-Anstrengungen des Loitzschützer Vereins. Der Auftaktabend wurde vom Festpublikum gut angenommen. Der 40-köpfige Spielmannszug „Frisch voran“ aus Gößnitz heizte die Stimmung mit einem musikalisch brillanten Platzkonzert und beim folgenden Fackelumzug durchs Dreschfestdorf an. Ein prächtiges Höhen-Feuerwerk schloss sich als Augenschmaus an. 21 Uhr stieg der Schlagerabend im Festzelt mit DJ Thomas Hassel, der locker und witzig moderierend alte und neue Party-Kracher sowie aktuelle Schlager auflegte und schon mal auf die Dreschfest-Höhepunkte einstimmt.

Tags darauf gegen 11 Uhr setzte buntes Festtreiben ein: Rummelvergnügen (leider erst am Sonntag mit Kinderkarussell des Schaustellers), Hüpfburg, ein Schminkstand des Dreschfestvereins und der Quadparcours für Kids der Bornitzer Firma Beitler zogen besonders die Jüngsten an.

Abendlich-nächtliches Highlight war die Dreschfest- und Rallye-Party mit neuer Live-Band. Die mit Sängerin sechs-

## Gutenborn



köpfige Formation „Echt Stark“ aus Naila (Oberfranken) feiert ihre Loitzschütz-Premiere. Mit knackigem Sound, Party-Krachern, Pop- und Schlagerklassikern rockte die zu Höchstform aufspielende Band das rasselvolle Festzelt. Die Tanzfläche füllte sich sofort. Pralle Oktoberfest-Stimmung kam für Alt und Jung auf, die fünf Stunden anhält. Vier große Musik- und Tanzblöcke bot „EchtStark“. Stimmungskracher wie „I sing a liad für Di“ und „Country Roads“ bis hin zu „Wir woll'n die Eisbären sehen“ und Madleys wie „Schlager 2014“, „Neue Deutsche Welle“, „Ramalama“ und Oktoberfest-Mix begeisterten die Partyfans. „So eine tolle Stimmung im Festzelt hat es lange nicht mehr beim Dreschfest gegeben“, war sich die große Mehrzahl der Partygäste einig.



*DJ Thomas Hassel moderierte am Sonntagabend die Spendenübergabe an den kleinen Ben-Luca.*

Eingebettet in eine Pause vor dem miternächtlichen Musikfinale war die mit Spannung erwartete Ziehung des Gewinn-Loses der Dreschfest-Tombola zugunsten des schwerkranken Kretzschauer Jungen Ben-Luca. Der Tombola-Erlös von über 300 Euro kommt ihm für eine zweite Delfin-Therapie zu gute. Das von Kathleen Kochan gezogene Glücks-Los mit der Nummer 89 brachte den Loitzschützer Hans Burghardt in Besitz von zwei Flug-Tickets für einen Überflug des Festgeländes. Dass der offizielle Tombola-Erlös für Ben-Luca an diesem Abend noch auf eine stattliche Höhe schnellte, war übrigens zwei Party-Gästen aus Wildenborn mit zu verdanken. Kerstin Böther und Katja Reinhold verkaufen für den Dreschfestverein kurz vor Ultimo der Benefizaktion noch über 100 Lose. Der Fest-Sonntag bescherte im Vergleich zum Vortag noch vielseitigeres volksfestliches Treiben. Zum Rummel - nun endlich mit Karussell -, Quadfahr-Vergnügen und zwei Marktständen gesellte sich die Schauführung des Loitzschützer Hufschmiedes Tobias Frank, der ein 20-jähriges Pferd mit Hufeisen beschlug. Hinzu kam der Bastel- und Verkaufsstand von „Spiel Zeit“, an dem sich die Kinder schminken lassen konnten und als Button-Bastler selbst aktiv waren. Ein Torwand-Schießen fand bei den Sportlichen unter den jüngsten Gästen Anklang. Für das leibliche Wohl der Gäste war an allen drei Festtagen gesorgt. Die gesamte Versorgung lag wieder in der Hand des Dreschfestvereins, was bei der vierstelligen Besucherzahl eine echte Herausforderung für die Akteure an Grillrost, Tre-

sen und Verkaufsständen war. Am Samstag und Sonntag erwies sich die täglich frisch von Marcel und Andre Krämer in der Feldküche gekochte deftige Erbsensuppe als Verkaufsschlager. Auch Thüringer Roster, Geschnetzeltes, Steaks und Pommes gingen reichlich über den Tresen des Verkaufs- und Grillteams um Regine Zimmer und Nils Rast. Nachbestellungen während des Festes sorgten für aktuellen Speisennachschub. Da das Wetter mitspielte, liefen die Zapfhähne im Dauerbetrieb. Pilsener, Radler und Fassbrause labten durstige Kehlen. Die hausgebackenen frischen Köstlichkeiten der Loitzschützerinnen und eines Bäckers aus dem erzgebirgischen Aue - diesmal waren es über 50 Kuchen - fanden nachmittags reißenden Absatz.

Am Samstag stiegen die fünf Vorläufe der 25. und damit „silbernen“ Rallye. Sie stand unter dem Motto „Es wird roh auf Stroh“, wurde sie doch auf einem Weizenstoppfeld der Wagner Agrar GmbH ausgetragen. Im großen Starterfeld aus drei Bundesländern befanden sich auch drei mutige jungen Frauen: Melanie Kießhauer (Zeit), Janet Salzmann (Nonnewitz) und Franziska Radtke (Pausa). Dem Gewinner winkten neben dem Siegerpokal ein 150-Euro-Gutschein, ein 25-Euro-Tank-Gutschein sowie 25 Euro Preisgeld der Zeitzer Firma H&S. Die zwei Nächstplatzierten erhielten als Ehrenpreis einen Marken-Wecker der Zeitzer Goldschmiede Schmucker Otto bzw. zwei Tickets für ein Quad-Event der Firma Beitler aus Bornitz.



*In den engen Kurven des Rennkurses ging es hart und meistens auch fair zur Sache.*

Im mit Hochspannung erwarteten großen Finale am Sonntag setzte sich vor vielen hundert Zuschauern mit Jörg Köhler vom Rennteam Elias aus Pausa einer der Top-Favoriten nach packendem Duell mit Daniel Gentsch (Weißenborner Trabifreunde) als souveräner Sieger durch. Einer kleinen Sensation gleich kam der dritte Platz von Daniel Kröller. Der „Drehzahljäger“ aus Loitsch fuhr sich vom D-Endlauf über die Stationen C- und B-Finale noch ins große Finale und schnappte sich am Ende noch den „Bronze“-Platz. Cup-Verteidiger Kevin Dylla aus Leipzig wurde vom Kampfgericht aus dem A-Finale gewunken, da er die Streckenführung abkürzte. Der junge Heißsporn, der den 2. Vorlauf am Vortag gewonnen, wurde von der Rennleitung schließlich auf den 11. Gesamtrang gesetzt. Fred Schönemann aus Könderitz fuhr im A-Finale als Sechster durch das Ziel. Rallye-Urgestein „Opa Fred“ wurde damit Bester seines „Zwee“-Zylinder deluxe-Teams.

## Gutenborn



Die Plätze 4 und 5 belegten Jens Eilrich aus Kuhndorf und David Junghanns aus Günthersdorf. Die weitere Reihenfolge im A-Finale: 7. Thilo Wiemer, Drehzahljäger Loitsch; 8. Björn Kertscher, Weißenborner Trabifreunde; 9. Tino Wesser, Team Planlos; 10. Christian Krämer, Dreschfest-Team Loitzschütz. Einen optischen Höhepunkt bildete am Sonntag gegen 14.25 Uhr der Überflug einer viersitzigen „Piper“ mit dem Droßdorfer Sportflieger Jürgen Baumann am Steuerknüppel sowie den zwei Gewinner-Passagieren und einem Vereinsfotografen an Bord. Die Maschine, die vom Flugplatz Gera-Leumnitz gestartet war, kreiste minutenlang über dem Festplatz und dem Rennkurs. Der Überflug war ein Jubiläumsgruß des Dreschfestvereins an die Besucher der 25-jährigen Trabi-Rallye. Ganz im Zeichen dieses Jubiläums stand vor der Siegerehrung die Premiere des Video-Films „Die Geschichte des Loitzschützer Trabi-Rennens“ im Festzelt. Der kurzweilige 45 Minuten- Streifen von Ralph Dietrich schlägt den Zeitbogen des Loitzschützer Trabi-Rennsports von den Anfängen 1993 bis zum Heute. Mit der Spendenübergabe an Ben-Luca und dessen Eltern sowie der Trabi-Rallye-Siegerehrung klang das 27. Dreschfest in nochmals „voller Hütte“ aus. Bereits fest steht der Termin der 28. Festaufgabe: 31. August bis 2. September 2018. Der Dreschfestverein sagt seinen zahlreichen Festbesuchern ein herzliches Dankeschön fürs Kommen. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Text: Wolfgang Reinhold, Fotos: Ralph Dietrich



Mit Startnummer 23 belegte Christian Gentsch vom Dreschfest-Team Loitzschütz in der Gesamtwertung Rang 32.



Die ersten Drei des Dreschfest-Cup 2017: Jörg Köhler, Daniel Gentsch und Daniel Kröller (v. l. nach r.).

### Termine Heuckewalder SV

Herrenmannschaft:

Sa., 30.09., Eintracht Profen II - HSV (13 Uhr)

Di., 03.10., HSV - VfB Nessa II (14 Uhr)

Sa., 14.10., Blau-Weiß Grana - HSV (15 Uhr)

Sa., 21.10., HSV - Eintracht Theißen (15 Uhr)

Sa., 28.10., SG Osterfeld II / Meineweh - HSV (15 Uhr)

B-Junioren

Sa., 30.09., SV Eintracht Profen - SG Droyßig/Osterfeld/HSV (10.30 Uhr)

Sa., 21.10., SG Droyßig/Osterfeld/HSV - VSG Löbitz (10.30 Uhr)

Sa., 28.10., SG Klosterhäseler/Herrengosserstedt - SG Droyßig/Osterfeld/HSV (10.30 Uhr)

D-Junioren:

Sa., 30.09., SV Großgrimma - HSV (9.30 Uhr)

Sa., 21.10., HSV - SG Profen/Elstertrebnitz (10.00 Uhr)

E-Junioren:

So., 01.10., Grün-Weiß Langendorf - HSV (9.30 Uhr/ Kreispokal)

Sa., 21.10., HSV - SG Zeitz/Könderitz II (9.15 Uhr)

Mit freundlichen Grüßen

M. Freyer

Heuckewalder SV

Anzeigen

## Kretzschau



## Hollsteitzer „Geschichten“

Folge 68

## Abschied vom Hollsteitzer „Trafo“

Am Standort des Hollsteitzer „Trafos“ befand sich vor 200 Jahren die Gemeinde-Lehmgrube und vor 170 Jahren das Hirtenhaus des Angerhirten. Letzterer war für das Hüten der Tiere der „19 hutungsberechtigten Häuser“ und alle damit zusammenhängenden Fragen verantwortlich. Der Anger erstreckte sich als schmaler Landstreifen links des Lagnitzer Weges nach Norden. Auf der Separationskarte von 1850 (Bild 1) ist das Areal des Hirtenhausgeländes gut zu erkennen (H). Die Bezeichnung **AS** entstammt ebenfalls der Originalkarte.



1913 erhielt Hollsteitz elektrischen Strom (s. Hollsteitzer Geschichten, Folge 35), und der **Elektrizitätsverband Weißenfels-Zeitz** kaufte 16 m<sup>2</sup> Angerland von der Hutungsgemeinschaft, um darauf eine Trafostation zu errichten. Es entstand am vormaligen Standort des Hirtenhauses ein baulich ansprechender Hochtrafo mit ziegelgedecktem Zeltdach.

Auf einer Ansichtskarte aus dem Jahre 1936 (Bild 2) sehen wir das Trafohaus als relativ mächtiges Eckgebäude am Schnittpunkt des Priesener und des Lagnitzer Weges.



Hier wurde der über die Fernleitung ankommende Strom (15.000 Volt) auf 380 Volt Drehstrom bzw. Kraftstrom heruntertransformiert. Dafür existierten drei Kabel, sogenannte Leiterphasen, die damals als **R, S und T** bezeichnet wurden. Zusätzlich gab es das **Null-Leiter-Kabel**. Interessant ist nun der technische Kniff, dass zwischen zwei Phasen eine Spannung von 380 Volt bestand, zwischen einer Phase und dem Null-Leiter jedoch nur 220 Volt anlagen. Man konnte also sowohl Kraftstrom (380 Volt) wie auch Lichtstrom (220 Volt) ohne weitere Transformation entnehmen und über Niederspannungsleitungen zu den Endverbrauchern im Dorf schicken. Um eine relativ gleichmäßige Netzbelastung zu erreichen, verteilte man die Phasen im Dorf auf bestimmte Abnehmerbereiche. So konnte es allerdings bei Havarien an

nur einer Phase (Überlastung, Kurzschluss, Leiterbruch u.ä.) geschehen, das bestimmte Bereiche des Dorfes plötzlich „stromlos“ waren, in den anderen Bereichen jedoch weiterhin Strom anlag.

Mit solchen Situationen verbinden sich viele Erinnerungen aus der Kindheit. Wenn der Strom ausfiel, schickte uns unsere Mutter meist an den „Trafo“. Dort konnte man von den Monteuren relativ schnell erfahren, ob es sich um Stromsperre, einen größeren „Überlandschaden“ oder eben nur um den örtlichen Ausfall einer Phase handelte. Wir „dampften“ dann blitzschnell wieder nach Hause ab, um der Mutter zu berichten, so dass sie ihre weiteren Arbeiten auf dem Hof an die Situation anpassen konnte.

Noch 2007, nach der Einbindung des neuen Erdkabels nach Oberschwöditz, entschied sich der Stromversorger, eine Grundsanierung am Trafo durchzuführen. Das Gebäude erhielt neuen Putz und sogar eine neue Dacheindeckung (Bild 3). Nur 10 Jahre später, am 8. Mai 2017 wendete sich das Schicksal des Trafohauses erneut. Ein mächtiger Bagger rückte an und riss den „schönen“ Trafo in kürzester Zeit nieder (Bilder 4 und 5), da ein neuer Trafo in einer weitaus kleineren Einhausung untergekommen war.



Unser Trafo ist „Geschichte“. **Berndt Hoppe** ist schon fleißig dabei, die Einzäunung wieder zu komplettieren (Bild 6).

**Bilder 1,2:** Sacharchiv Dr. Kühnberg

**Fotos 3-6:** Dr. Kühnberg

Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz

## Kretzschau



### Hier treffen sich Gartenfreunde

#### Programm/Termine Oktober 2017 bis Juli 2018

Liebe Gartenfreundinnen, liebe Gartenfreunde, im ersten Halbjahr 2017 waren wir über die große Besucherzahl unserer Veranstaltungen überrascht und begeistert. Im Veranstaltungsraum des Bürgerhauses in Gladitz mussten oft zusätzliche Sitzgelegenheiten geschaffen werden. Auch in Zukunft wollen wir allen Interessierten ein abwechslungsreiches Programm bieten.



Besuch im Garten von Dr. Hübbers in Kranenburg

Jeder, der sich für Themen rund um den Garten interessiert, ist herzlich eingeladen.

#### Termine:

- **16.10.2017, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Gladitz (ehemal. Schule)**  
Thema: Vortrag: Kent, der Garten Englands, kein Eintritt  
Referent: Roland Seidelt, Zeitz
- **13.11.2017, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Gladitz (ehemal. Schule)**  
Thema: Vortrag: Bilder eines Gartens oder wie mein Garten entstand, kein Eintritt  
Referent: Ute Fischer, Hollsteitz  
Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2017 und Vorschau auf 2018 in Bilder  
Referent: Dietmar Gabler



Lucenz&Bender signieren ihre Bücher für Gartenfreunde

- **19.02.2018, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Gladitz (ehemal. Schule)**

Thema: Vortrag: Wunderschöne Gärten in Holland oder wie die Tulpen nach Holland kamen, kein Eintritt  
Referent:  
Dietmar Gabler

- **19.03.2018, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Gladitz (ehemal. Schule)**

Thema: Vortrag: Die Pflanzenwelt Südtirols, kein Eintritt  
Referent: Ralf Rockstroh, Schneeberg, Vorsitzender Zwickauer Steingartenverein

- **April 2018, der genaue Termin und Treffpunkt wird noch bekannt gegeben,**

Wanderung in den Frühling (Nähe Ossig), 4,- € pro Teilnehmer

Wanderführerin: Elisabeth Sparmann

- **26. bis 29.04.2018 Gartenreise Bodensee (leider bereits ausverkauft)**

- **Mitte Mai 2018, der genaue Termin und Treffpunkt wird noch bekannt gegeben,**

Wanderung zu den Orchideenwiesen bei Jena, 4,- € pro Teilnehmer

Wanderführerin: Uschi Perlet, Gera

- **10. Juni 2018, Gartenfreunde öffnen zum Tag der offenen Gärten in der Region Zeitz ihre Gartenpforte**

- **28. Juli 2018, Tagesfahrt zur Landesgartenschau nach Burg (29,- € für Busfahrt und Eintritt LAGA Burg)**

Ich wünsche allen viel Freude und Entspannung bei Ihrem Hobby,

Ihr

Dietmar Gabler

Telefon: 034425 27768 oder

E-Mail: dietmar.gabler@t-online.de

Anzeige

## Spuk im Park mit dem Feuerwehrverein Kretzschau e.V.

Am: 28.10.2017

Ab: 18:30 Uhr

Im Gerätehaus der  
Feuerwehr Kretzschau



Beginn des Geisterumzuges  
gegen 19:00 Uhr

Für Geisterschmaus und Hexentrunk ist gesorgt

## Schnaudertal



Stadt Schnaudertal  
Großpörthen  
Nedissen

### Einladung



Der Feuerwehrverein Großpörthen/Nedissen e. V. und die FFW Großpörthen/Nedissen laden am 30.09.2017 zum Tag der Deutschen Einheit ein.

Wir wollen das erste Mal im neu entstehendem Gerätehaus am ehemaligen Kindergarten feiern.

**ab 14.00 Uhr** Löschangriff der Feuerwehren  
**Deftiges vom Grill**  
**ab 15.00 Uhr** Kaffee und frisch gebackener Kuchen  
**ab 18.00 Uhr** Deftiges vom Grill & aus dem großen Top

Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt, eine **Cocktailbar** sorgt für Urlaubsstimmung!



## Senioren melden sich zurück

Nach erholsamen Urlaub trafen sich die Seniorengruppen in Bröckkau und Großpörthen.

In Großpörthen gilt abermals der Dank den Feuerwehrfrauen, welche sich am Vortag mit Frau Martin hinstellten und eine erste Grundreinigung dem Umbau des Feuerwehrgerätehauses zukommen ließen.

Ohne die Hilfe wäre es nicht zu schaffen gewesen den Seniorennachmittag durchzuführen.

Beide Veranstaltungen wurden wie immer rege besucht. Man ließ sich den selbst gebackenen Kuchen und den frisch gebrühten Kaffee schmecken. Hier gilt der Dank an Frau Martin die des Öfteren mit neuen Kuchenkreationen überrascht. Sie probiert gern Rezepte aus, welche an ihre Urlaube anknüpfen. Hier gab es zum Beispiel Quark-Sahne nach holländischem Rezept.

Sehr erfreut sind auch die Gäste über die Tischdeko, welche mit sehr viel Geschmack hergerichtet wird und zum Wohlfühlen einlädt. Manch einer mag gar nicht nachhause gehen.

Die nächsten Kaffeenachmittage sind schon geplant. Immer jeden zweiten Dienstag und Donnerstag im Monat werden diese Nachmittage durchgeführt. Wer noch nicht dabei war kann sich gern dazugesellen.

Bitte melden bei Frau Martin unter Telefon: 03441 715357

Anzeigen



Säubern für die Senioren

## Wetterzeube



### Danke schön

Wir Mitglieder des Gartenvereins „Frohe Zukunft GoBra“ brauchten dringend einen Vereinsschuppen.



Eine Laube in einem leer stehenden Garten war ja vorhanden, aber die musste gründlich ausgebessert werden.

Am Anfang sah das überhaupt nicht gut aus, denn das war gar nicht so einfach wie wir uns das dachten.

Arbeitskräfte hatten sich genügend zur Verfügung gestellt, aber woher als kleiner Verein das Geld für die Sanierung nehmen, zumal nach ersten Entkernungsarbeiten mehr Schäden zum Vorschein kamen als ursprünglich angenommen. Es ging hauptsächlich um das Dach, welches völlig erneuert werden musste und demzufolge den größten Kostenfaktor darstellte.

Zum Glück haben wir in unserem Ort eine freundliche Dachdeckerfirma Jung. Nachdem ich mich mit dem Chef Herr Jung getroffen hatte und ihm unsere Sorgen unterbreite habe, sicherte er mir zu, sich die Sache anzuschauen und versprach uns seine Hilfe.

Das dauerte auch gar nicht lange bis wir Bescheid erhielten. Wir dachten, es war Weihnachten, denn Herr Jung lieferte uns sämtliches Material für das Dach kostenlos und seine Leute werden das Dach auch decken.

Es ist schön zu wissen, dass es noch solche Menschen bzw. Firmen gibt, die auch einmal so unbürokratisch helfen. Dafür möchten wir uns bei Herrn Jung ganz herzlich bedanken. Natürlich auch bei seinen Mitarbeiter Thomas Oertel jun., der die Arbeiten verrichtet hat, teilweise sogar in seiner Freizeit und uns außerdem noch eine stabile Tür gesponsert hat.

Natürlich haben auch einige Gartenfreunde kräftig Hand angelegt, denn es galt ja, das Gebäude vorzubereiten.

Es musste das alte Dach entfernt, die Mauerkanten erneuert und die Wände geputzt werden.

Die Vorarbeiten, wie Abriss altes Dach, Dachkante erneuern haben sich Gartenfreund Titzmann, sein Sohn Dirk (der uns auch den größten Teil des Zements angeliefert hat), Gartenfreunde Menz und Selonke eingebracht.

Nachdem das Dach fertig war, gab es noch einige Nachfolgearbeiten. Auch musste nun das Ganze Gebäude gestrichen werden, damit es ordentlich aussieht.

Auch hier hatten wir einen Gönner, der uns die Farbe dafür zur Verfügung stellte. Unser Dank geht hier an den Gartenfreund Schippner.

Ein großes Dankeschön geht natürlich auch an unsere Gartenfreunde, die hier viele Stunden freiwillig geleistet haben. Die Nachfolgearbeiten, wie Zuschneiden und Anbringen der Bretter rundherum, Streichen der Tür wurden von den Gartenfreunden Menz, Fam. Fischer und Fritz Selonke übernommen.

Für sämtliche Putzarbeiten war der Gartenfreund Gruner zuständig.

Streichen von Einlassgrund, sowie Innen- und Außenanstrich erledigte ebenfalls Gartenfreund Selonke.

In Großen und Ganzen wurde hier eine hervorragende Arbeit von allen geleistet und die Kosten für den Verein sind Dank des selbstlosen Einsatzes aller für den Verein in überschaubaren Rahmen geblieben.

Nochmals dafür unseren großen Dank an alle Beteiligten.

Im Übrigen ist zur Zeit ein Garten mit großer Laube, Energie- und Wasseranschluss frei geworden. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich ein Interessent melden würde.

Ansprechpartner ist zu erreichen unter der Telefonnummer: 034425 27645

*Barbara Selonke*  
Vereinsvorsitzende

### Danke schön für ein großartiges Konzert

Nun bereits zum 4. Mal fand am 28. August ein Konzert aus Anlass der Hochzeit der Mutter Richard Wagners in zweiter Ehe in der Kirche zu Pötewitz statt.



Die zahlreichen Konzertbesucher wurden für ihr Kommen mit einer hochqualitativen Leistung des Ensembles „Bella Musica“ erfreut. Unter der Leitung von Prof. Andreas Hartmann (Kapellmeister des Philharmonischen Orchesters des MDR Sachsen) spannten die Musiker einen Bogen von Bach bis Beethoven, von Mozart bis Tschaikowski und von Andrew Lloyd Webber bis Astor Piazzolla.

Lang andauernder Beifall und erfreute Gesichter, sowohl unter den Konzertbesuchern wie auch unter den Musikern, hat zu dem Entschluss geführt, im nächsten Jahr wieder nach Pötewitz zu kommen und darauf dürfen wir uns schon im Voraus freuen.

Wie jedes Jahr waren auch in diesem Jahr zahlreiche Helfer und Helferinnen an der Ausgestaltung der Kirche neben den

## Wetterzeube



Mitgliedern des Heimatvereins Wetterzeube e. V. beteiligt. Unkompliziert und uneigennützig unterstützten diese das Konzertvorhaben. Dafür gilt unser Dank. Dank auch dem Landwirtschaftsbetrieb Seidenbusch, der die Wiese zum Parkplatz herrichtete und dem ein Feuerteufel ohne Achtung vor der Arbeitsleistung dieses Familienbetriebes und ohne Achtung vor dem Eigentum Anderer, die Strohdiege in unmittelbarer Nähe des Parkplatzes anzündete. Die Empörung der Konzertbesucher darüber war groß.

Heimatverein Wetterzeube e. V. und Kirchengemeinde Pötewitz



### 610 Jahre Dietendorf 1407 - 2017



„In Dietendorf, in Dietendorf ...“

da ist es nun schon 10 Jahre her, dass das kleine idyllische Dorf im Elstertal seinen 600. Geburtstag auf der Festwiese am Staubecken feierte.

Mensch wie schnell die Zeit vergeht!

Im Rückblick auf die letzten zehn Jahre hat sich in Dietendorf für den kleinen Ort so manches getan. Der nun auch schon seit 10 Jahren bestehende Dorfverein „Dietendorfer“ e. V. ließ Traditionen aus längst vergangenen Zeiten wieder aufleben. So fand unter Begleitung der Schalmeyenkapelle Wetterzeube das alljährliche Maibaumsetzen statt.



Das Osterfeuer sowie das Herbstfeuer sind aus Dietendorf nicht mehr wegzudenken. Viele Gäste aus nah und fern nutzen diese Ereignisse um bei Roster, Steak und Glühwein oder Bier ein gemütliches Beisammensein zu erleben. Besonders unsere kleinen Gäste freuen sich sowohl auf den Osterhasen der Süßes verteilt, als auch auf den Igel der zum Herbstfeuer Äpfel verschenkt. Durch die Initiative des Dorfvereins entstand eine Raststelle für Fahrradfahrer oder Wanderer mit neuer Bank, Blumenkübel und Infotafel mitten im Dorf. Nicht weit davon auf dem Dorfplatz wurde die alte morsche Linde, das Wahrzeichen von Dietendorf, durch ein neue ersetzt. Auf dem Rundweg ums Dorf lädt seit 2010 eine Bank unter einer Blutbuche zum Verweilen mit Blick ins schöne Elstertal ein. Die Inschrift auf der Bank sowohl auf einem Stein lässt erkennen, dass Buche und Bank durch

den Dorfverein hier einen neuen Platz für Dorfbewohner und ihre Gäste gefunden haben.

Mit viel Liebe und Engagement pflegen Vereinsmitglieder die schon in den 80ern angelegte Kinderblumenecke. Diese erfreut mit ihrer vielfältigen Blütenpracht einen jeden Vorbeikommenden jedes Jahr wieder aufs Neue.

610 Jahre Dietendorf und 10 Jahre Dorfverein ist ein Grund zum Feiern. Wir laden alle Gäste aus nah und fern am Freitag, dem 27. Oktober 2017, ab 18.00 Uhr dazu ein. Bei Gebrutzelttem vom Grill und musikalischer Unterhaltung mit der Schalmeyenkapelle Wetterzeube kann gemeinsam in Erinnerung geschwelgt werden aber auch ein Ausblick auf die nächsten 10 Jahre riskiert werden. Was werden diese bringen?



Ein großes Dankeschön gilt allen, die uns in den 10 Jahren in jeglicher Form unterstützt haben. Es ist nicht immer einfach mit jetzt nur noch 16 Vereinsmitgliedern alle Vorhaben personell zu meistern. Wir würden uns über „Nachwuchs“ in unserem Verein sehr freuen, damit wir auch weiterhin ländliche Traditionen pflegen können und ein Miteinander in unserer Gemeinde fördern.

Iris Münnich

i. A. des Dorfvereins „Dietendorfer“ e. V.

### Ehrung für den gebürtigen Haynsburger Alfred Otto Schwede

Am Sonntag, dem 6. August 2017 fand im „Sidoniesturm“ auf der Haynsburg eine Veranstaltung anlässlich des 30. Todestages von A. O. Schwede statt.

Eingeladen hatte der Heimatverein Haynsburg e. V. und gekommen waren neben Angehörigen der Familie auch interessierte Bürger aus der Region.

A. O. Schwede studierte Theologie und Nordistik, beherrschte 11 Sprachen in Wort und Schrift. Er war im Zweiten Weltkrieg als Dolmetscher in Skandinavien stationiert. Nach dem Krieg nahm er seine Tätigkeit als Pfarrer auf und nebenbei betätigte er sich bereits schriftstellerisch. Anfang der sechziger Jahre begann er hauptberuflich als freier Schriftsteller und schrieb bis zu seinem

## Wetterzeube



Tode am 7. August 1987 über 80 eigene Bücher und übersetzte weit über 100.

Für sein Schaffen wurde er mit dem Theodor Fontane Preis geehrt.

Mit Giesela und Hubert Reimann vom Theater 304 hatte der Veranstalter sich ein besonderes Stück des Schaffens von Schwede für die Buchlesung und Programmgestaltung ausgewählt.

Die "Elendspfarre" eine Geschichte über die Kirche zu

Schkauditz wurde so aufbereitet, dass es den Anwesenden leicht viel zu zuhören. Mit kleinen künstlerischen Einlagen vergingen die ca. 90 Minuten wie im Flug.

Ein besonderer Dank an Familie Reimann die diese schwer lesbare Erzählung den Zuhörern als einen künstlerischen Genuss dargeboten hat. Für Interessierte eine Empfehlung wert.

*Vorstand  
Heimatverein Haynsburg e. V.*

## Die Haynsburg lockte viele Neugierige

Es ist 10:00 Uhr morgens am 10. September 2017 als sich die ersten Besucher zum Tag des offenen Denkmals im Innenhof der Haynsburg in Bewegung setzen und die erste der insgesamt sechs geführten Rundgänge auf der Burg beginnt. Begrüßung, einige historische Daten zur Burg und dann ermöglichen die drei Männer vom Heimatverein Haynsburg den neugierigen Besuchern Blicke in die sonst verschlossenen Räume, Gewölbe und Kelleranlagen.

Während zwei Frauen vom Heimatverein selbst gebackenen Kuchen und Kaffee bereithalten und mit den Besuchern ins Gespräch kommen, lässt es sich Mark Rybinsky nicht nehmen, den Besuchern in der Heimatstu-



be den Silberschatz zu zeigen und den Fund zu kommentieren. Er ist der Finder und derjenige der den Schatz in über 400 Stunden geputzt (saniert) hat.

Über 70 Personen darunter zahlreiche Kinder besuchten die Haynsburg, sahen sich um und hörten auch Geschichten und Anekdoten über die Haynsburg.

Gegen 17:00 Uhr ging der Tag erfolgreich für die Haynsburg und den Heimatverein zu Ende.

*Heimatverein Haynsburg e. V.*

